

nexus / ag



QUARTALSMITTEILUNG

01. Januar bis 31. März 2023

___ Finanz-Highlights für das 1. Quartal 2023 und 2022

	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatz und Ergebnis	TEUR	TEUR	(in %)
Umsatz	55.020	49.498	11,2
Segmentumsatz NEXUS / DE (unkonsolidiert)	19.074	16.373	16,5
Segmentumsatz NEXUS / DIS (unkonsolidiert)	12.633	11.860	6,5
Segmentumsatz NEXUS / ROE (unkonsolidiert)	25.761	23.396	10,1
Umsatz Inland	28.815	25.713	12,1
Umsatz Ausland	26.205	23.785	10,2
EBITDA	11.602	10.175	14,0
EBITA	8.721	7.161	21,8
EBIT	7.688	5.985	28,5
EBT	8.074	5.669	42,4
Konzernüberschuss	5.654	4.393	28,7
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	22.447	27.971	-19,7
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	0,33	0,26	26,9
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR	0,33	0,26	26,9
Laufende Entwicklungskosten und Abschreibungen			
Aktivierung von Softwareentwicklung	936	591	58,4
Abschreibungen gesamt	3.914	4.190	-6,6
Akquisitionsbedingte Abschreibungen aus Purchase Price Allocation	1.033	1.176	-12,2
Vermögen und Eigenkapital			
Langfristige Vermögenswerte	183.549	184.511 ¹⁾	-0,5
Kurzfristige Vermögenswerte	189.477	159.685 ¹⁾	18,7
Liquide Mittel inkl. kurzfristige Finanzdispositionen	129.158	110.019 ¹⁾	17,4
Eigenkapital	243.434	238.946 ¹⁾	1,9
Aktienkurs (Schlusskurs, Xetra) in EUR	54,80	54,20	1,1
Mitarbeiter (Quartalsdurchschnitt)	1.601	1.504	6,4

¹⁾ Stichtag 31.12.2022

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

__ Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

das **erste Quartal 2023** war in unserer Branche **außerordentlich nachrichtenstark und angespannt**. In Deutschland hat das **Gesundheitsministerium** mit einer neuen Digitalisierungsstrategie und durch Reformvorschläge für die Krankenhausfinanzierung intensive Diskussionen ausgelöst. Auf der **Anbieterseite** haben SAP und Oracle Teile ihres Angebots im Gesundheitswesen abgekündigt, was für viel Verunsicherung auf der Kundenseite gesorgt hat. Hinzu kommt, dass die zeitlich begrenzten **Förderprogramme** in Deutschland und Frankreich Kunden unter starken Realisierungsdruck setzten. In Summe ist das derzeitige Umfeld von **Unsicherheit geprägt**, insbesondere da die Themen Ukrainekrieg, Inflation und Fachkräftemangel die Gesamtstimmung zusätzlich stark belasten.

Auf der **positiven Seite** steht jedoch, dass unsere Branche und insbesondere die NEXUS nach wie vor als Problemlöser und zukunftsorientierter Wirtschaftszweig gesehen wird.

Diese Sicht konnten wir im ersten Quartal durch sehr starke Auftragseingänge auch **eindrucksvoll bestätigen**. In den Niederlanden konnten wir gleich **drei große KIS-Ausschreibungen** gewinnen und unsere Marktposition deutlich stärken. In **Polen** haben sich die Krankenhäuser der Region Poznan für NEXUS entschieden und in **Frankreich** haben die Krankenhäuser der UNEOS Gruppe unser KIS gekauft.

In **Deutschland** haben wir zahlreiche KHZG-Aufträge gewinnen können. Herausragend waren darüber hinaus die Aufträge aus den BG-Kliniken für unser VNA; aus der Uniklinik Bonn und dem Klinikum Ludwigshafen im Laborbereich und aus Warendorf in der Spezialdiagnostik. Im KIS-Bereich konnten wir in Altenburg und Coppenbrügge Ausschreibungen für uns entscheiden.

Neben den hohen Auftragseingängen ist es uns auch gelungen, **im ersten Quartal 2023 den Umsatz- und das Ergebnis sehr stark zu steigern** und unsere Wachstumsgeschichte damit erneut erfolgreich fortzusetzen.

Unser Umsatz stieg in den ersten drei Monaten gegenüber dem Vorjahr um rund **11,2 % auf TEUR 55.020**. Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) erhöhte sich um rund 28,5 % auf TEUR 7.688, das EBT um 42,4 % auf TEUR 8.074. Das Ergebnis je Aktie

stieg um 26,9 % von EUR 0,26 (3M-2022) auf EUR 0,33. Mit einem **EBITDA von rund TEUR 11.602** können wir insgesamt ein herausragendes Ergebnis für das erste Quartal präsentieren.



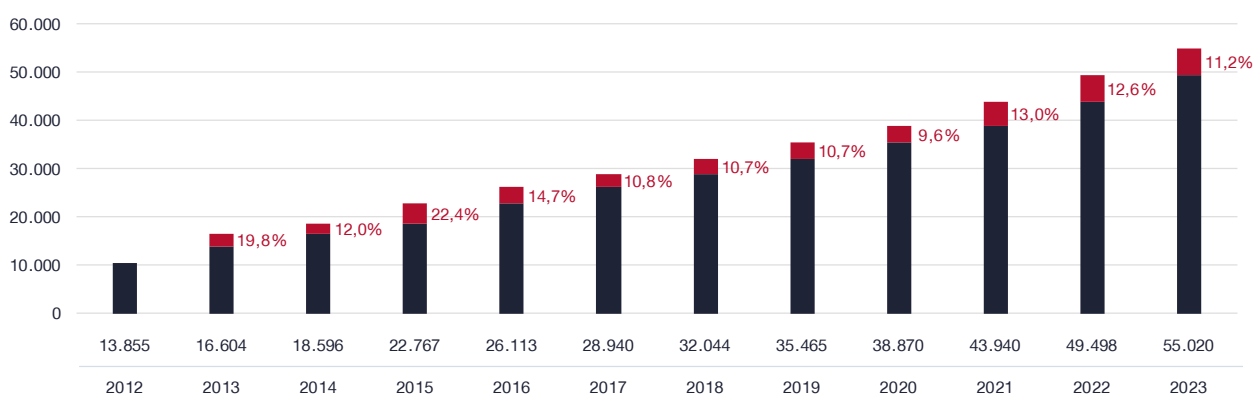
__ Dr. Ingo Behrendt, Chief Executive Officer (CEO)

Dabei war das erste Quartal wesentlich von **Entwicklungs- und Marketingthemen** dominiert. Nachdem SAP und Oracle **Änderungen ihrer Produktstrategie** veröffentlicht haben, ergeben sich in einigen europäischen Märkten in den nächsten Jahren ganz neue Umsatz-Chancen, die wir frühzeitig nutzen wollen. Zur Vorbereitung haben wir daher bereits in Q4-2022 spezielle Entwicklungs- und Marketingprogramme initiiert, die uns hier einen Wettbewerbsvorteil ermöglichen sollen. Wir erwarten, dass die Programme in 2023 und 2024 unsere Entwicklungs-Road-Map ergänzen werden.

Neben diesen neuen Chancen stehen unsere Produktinnovationen „NEXUS / ADVANCED REPORTING“, NEXUS / PORTAL und NEXUS / VNA weiter im Fokus unserer Entwicklungsstrategie. Wir arbeiten schon seit längerem an diesen Neuentwicklungen, die jetzt mit der stärkeren Verbreitung und Akzeptanz von **künstlicher Intelligenz** (z. B. ChatGPT) noch bedeutender werden. Die Erstellung von Befundtexten und Diagnosen auf Basis von Bildanalysen, vordefinierten Terminologien und Erfahrungswissen (KI) ist eines der großen **Effizienzpotenziale** im Gesundheitswesen. Befunde deutlich schneller und in höherer Qualität zu erstellen, ist daher auch das Ziel unserer Entwicklungen und bezieht den sprunghaften Ausbau der KI ein.

Es zeigt sich, dass wir in dieser Phase in der Lage sind, starkes Wachstum, Margenverbesserung und Entwicklungsprojekte gleichzeitig zu realisieren. Das ist sicherlich unserer **Produkt- und Technologiestärke** zu verdanken, die sich derzeit auszahlt.

2012 bis 2023 __ Konzernumsatz (Q1) in TEUR



In den ersten Monaten 2023 konnten wir auch drei **Unternehmensakquisitionen** umsetzen, die unseren Bereich NEXUS / Deutschland, unsere Landesgesellschaft NEXUS / SCHWEIZ und die ifa systems AG verstärken. Die Tochtergesellschaft der NEXUS, die ifa systems AG, hat im März durch eine Technologieakquisition (arkandus Software GmbH, Peißenberg) ihre Cloud-Lösungs-Entwicklung deutlich beschleunigen können.

Seit April 2023 ist die NEXUS mit 75 % an der **NEXUS / SCHAUFF GmbH, Langenfeld**, beteiligt. Das Unternehmen erstellt Patientenleit- und Aufrufsystemen und ergänzt damit das NEXUS / Produktportfolio in idealer Weise. Die NEXUS Plattformstrategie wird um eine integrierte Patientenlogistik im Krankenhaus erweitert. Durchgängig digitale Prozessunterstützung, Zeitersparnis und die Erhöhung des Komforts für die Patienten stehen dabei im Vordergrund. Das kleine, hoch spezialisierte Team der NEXUS / SCHAUFF GmbH wird zukünftig diese Themen national und international betreuen.

Im Mai 2023 haben wir mit dem Erwerb von 90 % des Schweizer Lösungsanbieters **SmartLiberty SA, Le Landeron (Schweiz)**, unsere Position in der Digitalisierung der Langzeitpflege gestärkt. Die SmartLiberty SA ist ein führender Anbieter von digitalen Alarmierungs- und Kommunikationslösungen und ist mit ca. TCHF 8.000 Umsatz sowie über 40 Mitarbeitern ein führendes Unternehmen in diesem Bereich. Die Zusammenarbeit zwischen NEXUS und SmartLiberty zielt darauf ab, die Digitalisierung von Pflegeheimen in Europa durch innovative Gesamtlösungen zu beschleunigen.

Highlights Q1 2023 – Geschäftsentwicklung

- + Starker Umsatzanstieg im ersten Quartal +11,2 %
- + Große Ausschreibungen in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und Polen gewonnen
- + Vorbereitung (Entwicklung / Marketing) auf Ausschreibungen zur Ablösung von abgekündigten Systemen

Weniger erfreulich hat sich unser **Aktienkurs** entwickelt. Trotz hervorragender Ergebnisse und guter Aussichten treten wir im Kurs eher auf der Stelle. Nach einem signifikanten Kursanstieg im April ist der Kurs wieder deutlich zurückgegangen. Zeitweise irritiert zeigten

sich Investoren über Äußerungen des deutschen Gesundheitsministeriums. Es ist scheinbar der Eindruck entstanden, dass eine Präferenz oder Empfehlung für einen E-Health Anbieter ausgesprochen wurde, was die Aktienkurse der deutschen E-Health Anbieter belastet hat.

AUSBLICK: Schwung nutzen!

Die ersten drei Monate 2023 sind außerordentlich erfolgreich für uns verlaufen. **11 % Wachstum und rund 28 % EBIT-Steigerung sind starke Ergebnisse!**

Hinzu kommen die interessanten **Neuaufträge**; insbesondere in den Niederlanden und Polen sind uns echte Überraschungen gelungen. Die drei Unternehmensakquisitionen, die wir in den ersten Monaten realisieren konnten, runden diese erfolgreiche Periode ab.

Mit diesem Schwung wollen wir die weiteren Quartale des Jahres angehen. Die Chancen, die durch die staatlichen Programme und neuerdings auch durch Abkündigung von Wettbewerbssystemen entstanden sind, bieten beste Voraussetzungen. **Bedingung** ist zweifelsohne, dass unsere Kunden genügend Kapazitäten für die Umsetzung ihrer Projekte zur Verfügung stellen können. Hier gibt es offensichtlich Herausforderungen, die mit der hohen Projektlast und dem Fachkräftemangel zusammenhängen. Wir wissen, wie angespannt die Lage bei unseren Kunden ist und arbeiten gemeinsam an Lösungen.

Wir blicken **dabei nach wie vor sehr optimistisch** auf das verbleibende Jahr 2023 und wollen den Schwung des ersten Quartals nutzen, um die Ziele des Gesamtjahres zu erreichen. Das NEXUS-Team ist dazu fest entschlossen und freut sich auf die Aufgabe.

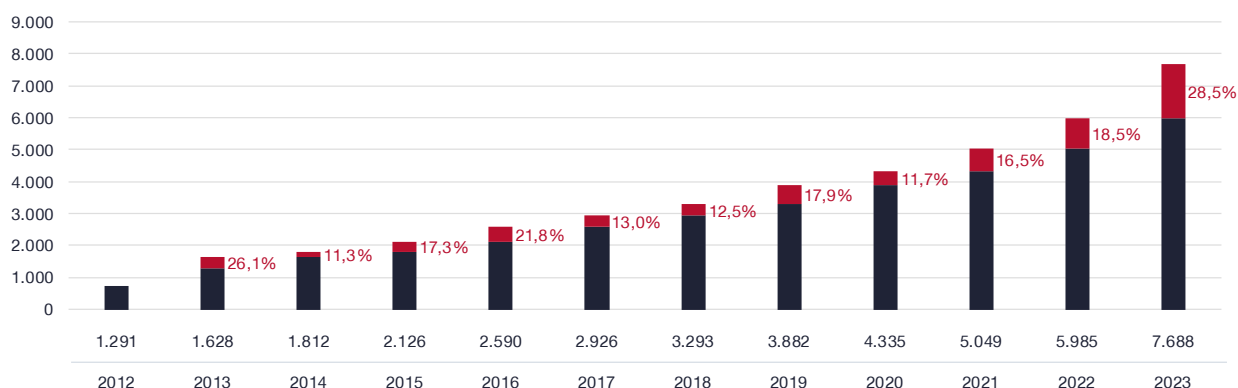
Herzlichst



Dr. Ingo Behrendt

Chief Executive Officer

2012 bis 2023 __ EBIT (Q1) in TEUR



Zwischenlagebericht

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg in den ersten 3 Monaten des Jahres 2023 von TEUR 49.498 auf TEUR 55.020 (+11,2 %). Die stabil positive Umsatzentwicklung der NEXUS-Gruppe der letzten Jahre konnte damit weiter fortgesetzt werden.

Im Segment NEXUS / ROE wurde ein Segmentumsatz von TEUR 25.761 nach TEUR 23.396 (3M-2022) erzielt, also rund 10,1 % höher als im Vorjahr. Im Segment NEXUS / DE stieg der Segmentumsatz von TEUR 16.373 (3M-2022) auf TEUR 19.074 (+16,5 %). Im Segment NEXUS / DIS wurde ein Segmentumsatz von TEUR 12.633 nach TEUR 11.860 (3M-2022) erzielt (+ 6,5 %).

Bezogen auf die regionale Umsatzentwicklung konnten wir in Deutschland den Umsatz um 12,1 % auf TEUR 28.815 (3M-2022: TEUR 25.713) erhöhen. Im internationalen Geschäft erzielten wir im ersten Quartal 2023 einen Umsatz von TEUR 26.205 nach TEUR 23.785 im Vorjahr (+10,2 %). Die Umsätze in Polen (+51,9 %) steigen dabei sehr stark an. In den Niederlanden (+10,2 %), in Frankreich (+8,7 %), in Österreich (+7,6 %) und in der Schweiz (+6,1 %) haben wir stabil positive Wachstumsraten. Durch die im ersten Quartal 2023 erworbenen Unternehmen wurden keine wesentlichen Umsätze erwirtschaftet und konsolidiert.

Sehr positiv entwickelte sich das Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT). Es verbesserte sich um 28,5 % auf TEUR 7.688 (3M-2022: TEUR 5.985). Noch stärker stieg das Ergebnis vor Steuern (EBT), das von TEUR 5.669 auf TEUR 8.074 (+ 42,4 %) anstieg. Hier ist das deutlich verbesserte Finanzergebnis aufgrund steigender Zinsen eingeflossen. Beim EBITA wurde ein Wert von TEUR 8.721 erreicht, der um 21,8 % über dem Vorjahreswert (3M-2022: TEUR 7.161) lag. Das EBITDA erreichte im ersten Quartal 2023 TEUR 11.602 (3M-2022: TEUR 10.175) und liegt somit 14,0 % über dem Vorjahr. Die Einmalkosten für die Integration der neuen Unternehmen lagen im ersten Quartal 2023 bei TEUR 832. Durch die im ersten Quartal 2023 erworbenen Unternehmen wurde insgesamt kein wesentlicher Beitrag zum EBIT erwirtschaftet und konsolidiert.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Quartal bei TEUR 22.447 (3M-2022: TEUR 27.971) und damit unter dem Vorjahr. Er stellt jedoch nach wie vor einen hohen Wert dar. Im Vorjahr hatten wir in den ersten Monaten deutlich geringere Steuerzahlungen zu leisten. Hinzu kommt, dass wir für KHZG-Großprojekte aufgrund der Förderbestimmungen teilweise spätere Zahlungen vereinbart haben.

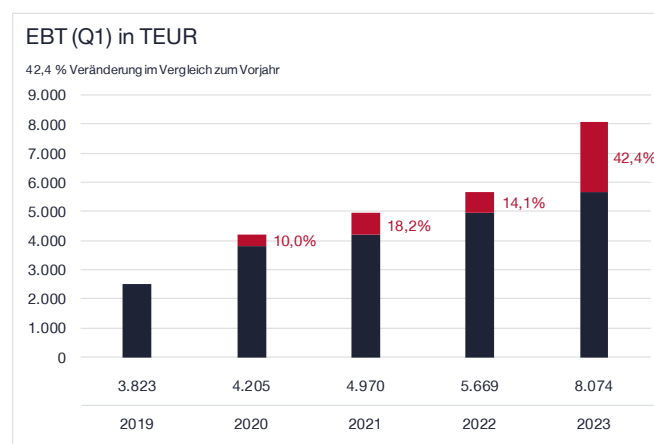
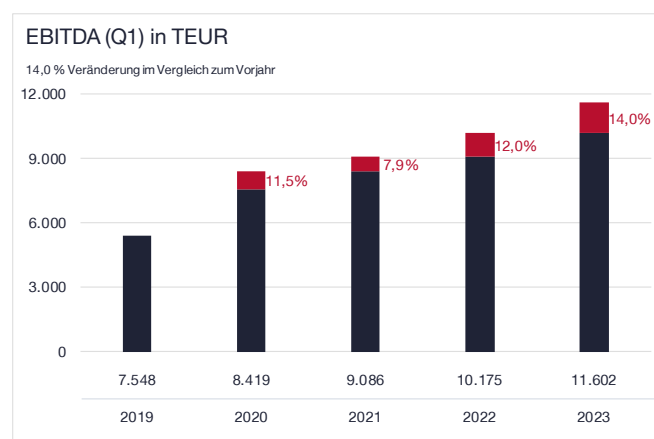
Der Konzernüberschuss stieg um 28,7 % und beträgt für das erste Quartal 2023 TEUR 5.654 nach TEUR 4.393 (3M-2022). Das Ergebnis pro Aktie erreichte unverwässert EUR 0,33 (VJ: EUR 0,26) (verwässert: EUR 0,33; VJ: EUR 0,26). Die liquiden Mittel inklusive kurzfristiger Finanzanlagen lagen am 31.03.2023 bei TEUR 129.158 (31.12.2022: TEUR 110.019).

Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sind im ersten Quartal 2023 in Höhe von TEUR 1.499 getätigt worden (3M-2022: TEUR 1.152). Darin enthalten sind TEUR 936 (3M-2022: TEUR 591) für Aktivierungen von Software-Entwicklungen.

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2022 von TEUR 344.196 auf TEUR 373.026 (+ 8,4 %). Immaterielle Vermögenswerte, Firmenwerte und saldierte latente Steuern addieren sich insgesamt auf TEUR 151.434 nach TEUR 153.072 (31.12.2022). Die Forderungen gegenüber Kunden betragen TEUR 37.900 nach TEUR 38.154 zum 31.12.2022.

MITARBEITER

In den ersten drei Monaten hat die NEXUS-Gruppe durchschnittlich 1.601 Mitarbeiter (3M-2022: 1.504 Mitarbeiter) beschäftigt.



VERÄNDERUNG IN DER BETEILIGUNGSSTRUKTUR

Es haben sich folgende Veränderungen in der Beteiligungsstruktur ergeben:

- + Die ifa systems AG, Frechen, hat am 08.03.2023 100 % der Anteile an der arkandus Software GmbH, Peißenberg, erworben.

EREIGNIS NACH DEM BILANZSTICHTAG

- + Die Zwicky Electronic AG, Bottighofen (Schweiz), wurde rückwirkend zum 01.01.2023 auf die NEXUS Schweiz AG, Altishofen (Schweiz), verschmolzen.
- + Die Nexus AG hat am 20.04.2023 75 % der Schauf QX GmbH, Langenfeld, erworben. Über weitere 25 % der Anteile besteht ein Put-Call-Optionsvertrag.
- + Die Schauf QX GmbH wurde zum 20.04.2023 in NEXUS / SCHAUF GmbH umfirmiert.

- + Die NEXUS Schweiz AG, Altishofen (Schweiz), hat am 02.05.2023 90 % der SmartLiberty SA, Le Landeron (Schweiz), erworben. Über weitere 10 % der Anteile besteht ein Put-Call-Optionsvertrag.

Finanz-Highlights Q1 2023

- + 42,4 % Anstieg im EBT von TEUR 5.669 (3M-2022) auf TEUR 8.074
- + 28,5 % Anstieg im Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) von TEUR 5.985 (3M-2022) auf TEUR 7.688
- + Weiterhin starker operativer Cashflow im ersten Quartal TEUR 22.447

UMSATZ NACH REGIONEN

	01.01.- 31.03.2023	01.01.- 31.03.2022	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Deutschland	28.815	25.713	12,1
Schweiz/Liechtenstein	12.471	11.749	6,1
Niederlande	6.382	5.793	10,2
Polen	2.044	1.346	51,9
Frankreich	1.840	1.692	8,7
Österreich	1.300	1.208	7,6
Andere Regionen	2.168	1.997	8,6
Gesamt	55.020	49.498	11,2

UMSATZ NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN

	NEXUS / DE		NEXUS / DIS		NEXUS / ROE		Konsolidierung		Konzern	
	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit Dritten	18.465	15.976	11.336	10.525	25.219	22.997	—	—	55.020	49.498
Umsätze zwischen den Segmenten	609	397	1.297	1.335	542	399	-2.448	-2.131	—	—
Segmentumsätze	19.074	16.373	12.633	11.860	25.761	23.396	-2.448	-2.131	55.020	49.498

Unternehmensinformationen

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung des NEXUS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2022. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

BILANZIERUNG- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die vorliegende Zwischenmitteilung der NEXUS-Gruppe zum 31.03.2023 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet. Im Zwischenabschluss zum 31.03.2023 wurden die Vorschriften des IAS 34 eingehalten. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Abschluss, der nicht alle Angaben eines IFRS Konzernabschlusses enthält, sodass dieser Abschluss in Verbindung mit dem Anhang des Konzernabschlusses 2022 zu lesen ist. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 angewandt. Diese Mitteilung ist nicht geprüft.

Börsen- und Finanzdaten

Aktienkurse Frankfurter Wertpapierbörse (5-Jahresbetrachtung)



Investor Relations – Gemeinsam erfolgreich!

Im Dialog mit dem Kapitalmarkt setzen wir auf transparente, regelmäßige und zeitnahe Kommunikation. Es ist unser Ziel, Vertrauen zu schaffen und gemeinsam mit unseren Investoren am Erfolg der NEXUS zu arbeiten. Dafür bieten wir unseren Investoren auf Tagungen, Road Shows und im Rahmen von one-on-one-Gesprächen vielfältige Gelegenheiten zum Austausch.

Unternehmensprofil

Die Nexus AG entwickelt und vertreibt Softwarelösungen für den internationalen Gesundheitsmarkt. Mit dem klinischen Informationssystem (NEXUS / KIS) und den integrierten diagnostischen Modulen verfügen wir heute über eine einzigartig breite Produktpalette, die nahezu alle Funktionsanforderungen von Krankenhäusern, Psychiatrien, Reha- und Diagnostikzentren innerhalb der eigenen Produktfamilien abdecken kann.

NEXUS beschäftigt rund 1.700 Mitarbeiter, ist in sieben europäischen Ländern mit eigenen Standorten präsent und betreut Kunden in weiteren 71 Ländern, teils über zertifizierte Händler. Durch kontinuierlich wachsende Nachfrage nach NEXUS-Produkten konnten wir in den letzten Jahren eine große Kundenbasis aufbauen und regelmäßig steigende Umsätze und Ergebnisse zeigen.

Börsenkurse

- + **Notierung am 02.01.2023: 55,40 EUR**
- + **Höchstkurs am 18.01.2023: 57,80 EUR**
- + **Börsenkapitalisierung am 31.03.2023: 948,13 Mio. EUR**
- + **Schlusskurs am 31.03.2023: 54,80 EUR**

Melanie Ilic

Investor Relations

Tel.: +49 771 22960-260

Fax: +49 771 22960-226

E-Mail: ir@nexus-ag.de





Gelebte Interoperabilität: NEXUS / ADVANCED REPORTING

Die Zukunft der diagnostischen Befundung:
NEXUS/ADVANCED REPORTING ist der schnelle und intelligente Weg, diagnostische Befunde zu erstellen. Durch Einbindung digitaler Daten aus den Medizingeräten, gepaart mit Ergebnissen künstlicher Erkennungsalgorithmen (KI), werden automatisiert die passenden Textstrukturen in den Befundbericht eingefügt. Die erzeugten Befundtextvorschläge unterstützen die diagnostische Entscheidungsfindung und beschleunigen dadurch die Dokumentation um 80 %.



- + Gerätedaten direkt im Befundtext
- + Strukturierte Erfassung
- + Kontextbezogenes Wiki (z. B. Thieme) – direkt bei der Eingabe
- + In allen Fachbereichen

___ Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.2023- 31.03.2023	01.01.2022- 31.03.2022
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	55.020	49.498
Aktiviere Entwicklungsleistungen	936	591
Sonstige betriebliche Erträge	990	1.488
Materialaufwand	8.270	7.691
Personalaufwand	32.211	29.801
Wertminderungsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten	92	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.771	3.898
EBITDA	11.602	10.175
Abschreibungen	3.914	4.190
EBIT	7.688	5.985
Finanzerträge	546	1
Finanzaufwendungen	160	317
EBT	8.074	5.669
Ertragsteuern	2.420	1.276
Konzernüberschuss	5.654	4.393
Vom Konzernüberschuss entfallen auf:		
- Anteilseigner des Mutterunternehmens	5.665	4.172
- Nicht beherrschende Anteile	-11	221
Konzernüberschuss je Aktie:		
Gewogener Durchschnitt (unverwässert) der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd.)	17.231	15.773
Gewogener Durchschnitt (verwässert) der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd.)	17.273	15.827
Unverwässert in EUR	0,33	0,26
Verwässert in EUR	0,33	0,26

Konzernbilanz

AKTIVA	31.03.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte	TEUR	TEUR
Geschäfts- oder Firmenwerte	108.771	109.132
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	41.537	42.825
Sachanlagen	12.716	12.681
Nutzungsrechte an Leasinggegenständen	18.973	18.375
Vertragsvermögenswerte	71	-
Aktive latente Steuern	1.126	1.115
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	355	383
Summe langfristige Vermögenswerte	183.549	184.511
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.928	994
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.900	38.154
Vertragsvermögenswerte	11.239	5.362
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	6.443	2.170
Ertragsteuerforderungen	1.113	1.465
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	104.696	91.521
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26.158	20.019
Summe kurzfristige Vermögenswerte	189.477	159.685
Bilanzsumme	373.026	344.196

PASSIVA	31.03.2023	31.12.2022
Eigenkapital	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital	17.275	17.275
Kapitalrücklage	106.255	106.227
Gewinnrücklage	117.793	112.058
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	724	1.999
Eigene Anteile	-2.523	-2.533
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	239.524	235.025
Nicht beherrschende Anteile	3.910	3.921
Summe Eigenkapital	243.434	238.946
Langfristige Schulden		
Pensionsverpflichtungen	7.869	7.885
Passive latente Steuern	9.467	8.643
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8.505	8.716
Verbindlichkeiten Nutzungsrechte	15.085	14.313
Rückstellungen	100	-
Summe langfristige Schulden	41.026	39.557
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	4.236	4.492
Abgegrenzte Schulden	13.852	15.793
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	1.818	3.843
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.252	9.989
Vertragsverbindlichkeiten	44.267	16.610
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.752	1.548
Ertragsteuerverbindlichkeiten	11.061	9.060
Verbindlichkeiten Nutzungsrechte	4.329	4.358
Summe kurzfristige Schulden	88.566	65.693
Bilanzsumme	373.026	344.196

Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01.2023- 31.03.2023	01.01.2022- 31.03.2022
1. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	TEUR
EBIT	7.688	5.985
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.672	2.888
Abschreibungen (+) auf Nutzungsrechte an Leasinggegenständen	1.242	1.302
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-646	-7
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-937	-500
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagen- und Wertpapierabgängen	-18	-
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-10.235	-4.395
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-61	16
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	24.927	23.589
Gezahlte Zinsen (-) / Erhaltene Zinsen (+)	325	-603
Ertragsteuerzahlungen (-) / Ertragsteuererstattungen (+)	-2.510	-303
	22.447	27.971
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen (-) für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.499	-1.152
Auszahlungen (-) für Erwerb konsolidierter Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-500	-400
Auszahlung (-) / Einzahlungen (+) aus dem Erwerb / Abgang von kurzfristigen Finanzdispositionen	-13.000	-
	-14.999	-1.552
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) für Erwerb nicht beherrschender Anteile bereits konsolidierter Unternehmen	-	-2.981
Auszahlungen (-) für Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.204	-1.193
Auszahlungen (-) für Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	-	-44
Auszahlungen (-) für Kauf eigener Anteile	-	-2.161
Einzahlungen (+) für Verkauf eigener Anteile	10	-
	-1.194	-6.379
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	6.254	20.040
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-116	68
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	20.019	26.171
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	26.158	46.279
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Barmittel und Bankguthaben	26.158	46.279
Kurzfristige Finanzdispositionen	103.000	-
	129.158	46.279

___ Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Donaueschingen, den 16.05.2023

Nexus AG

Der Vorstand

Nexus AG, Irmastraße 1, 78166 Donaueschingen

Tel. +49 771 22960-0, Fax +49 771 22960-226

www.nexus-ag.de, info@nexus-ag.de



nexus / ag

Nexus AG, Irmastraße 1, 78166 Donaueschingen
Tel.: +49 771 22960-0, info@nexus-ag.de
www.nexus-ag.de